

Niederschrift
der 03. Sitzung des Stadtkleingartenausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 28.09.2022
Beginn: 16:00 Uhr
Ende 16:35 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

Mitglieder

Herr Michael Adomeit
Herr Dirk Döring
Frau Sabine Döring
Frau Sandra Graf
Herr Detlef Lindner
Herr Thomas Melms
Frau Kathrin Ruhnke
Frau Petra Voß
Herr Michael Witzke

Vertreter

Herr Rolf-Peter Zimmer

Vertretung für Herrn Maximilian Schwarz

Protokollführer

Herr Steffen Behrendt

von der Verwaltung

Frau Nicola Göbel
Herr André Meißner

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Wahl der/ des Ausschussvorsitzenden
- 2.1** Wahl der 1. Stellvertreterin/ des 1. Stellvertreters der/ des Ausschussvorsitzenden
- 2.2** Wahl der 2. Stellvertreterin/ des 2. Stellvertreters der/ des Ausschussvorsitzenden
- 3** Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Stadtkleingartenausschusses vom 22.06.2022
- 4** Beratung zu Beschlussvorlagen - keine
- 5** Beratung zu aktuellen Themen
- 5.1** Arbeitsbericht des Kreisverbandes der Gartenfreunde Stralsund e.V.
- 6** Verschiedenes
- 10** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 12 Mitgliedern des Stadtkleingartenausschusses sind 10 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch das an Lebensjahren älteste Mitglied, Herrn Adomeit, eröffnet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Wahl der/ des Ausschussvorsitzenden

Herr Adomeit eröffnet den TOP und schlägt Herrn Lindner als Ausschussvorsitzenden vor.

Herr Lindner erklärt sich zur Übernahme des Ausschussvorsitzes bereit.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Damit ist Herr Lindner zum Ausschussvorsitzenden gewählt.

Herr Adomeit übergibt Herrn Lindner die Leitung der Sitzung. Dieser dankt für das entgegengebrachte Vertrauen und geht von einer weiterhin guten Zusammenarbeit aus.

zu 2.1 Wahl der 1. Stellvertreterin/ des 1. Stellvertreters der/ des Ausschussvorsitzenden

Herr Lindner bittet um Vorschläge zur Wahl der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters.

Herr Adomeit schlägt Frau Ruhnke zur Wahl vor.

Frau Ruhnke erklärt sich zur Übernahme der 1. Stellvertretung des Ausschussvorsitzenden bereit.

Herr Lindner lässt über den Vorschlag von Herrn Adomeit abstimmen.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Damit ist Frau Ruhnke zur 1. Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden gewählt.

zu 2.2 Wahl der 2. Stellvertreterin/ des 2. Stellvertreters der/ des Ausschussvorsitzenden

Herr Lindner bittet um Vorschläge zur Wahl der 2. Stellvertreterin / des 2. Stellvertreters.

Frau Graf schlägt Herrn Melms vor.

Herr Melms erklärt sich zur Übernahme der 2. Stellvertretung des Ausschussvorsitzenden bereit.

Herr Lindner lässt über den Vorschlag von Frau Graf abstimmen.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Somit ist Herr Melms zum 2. Stellvertreter gewählt.

**zu 3 Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des
Stadtkleingartenausschusses vom 22.06.2022**

Die Niederschrift der 02. Sitzung des Stadtkleingartenausschusses vom 22.06.2022 wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen - keine

zu 5 Beratung zu aktuellen Themen

zu 5.1 Arbeitsbericht des Kreisverbandes der Gartenfreunde Stralsund e.V.

Herr Döring macht Ausführungen zum Arbeitsbericht des Kreisverbandes der Gartenfreunde Stralsund e.V..

Es wurden 6 geschäftsführende und drei erweiterte Vorstandssitzungen zu aktuellen Themen durchgeführt.

In 31 Vereinen wurden Gartenbegehungen vorgenommen. Es wurden Verstöße, u.a. gegen die Drittelteilung oder die kleingärtnerische Nutzung, hinsichtlich Schwarzbauten usw., festgestellt, die den Vorständen der jeweiligen Vereine mitgeteilt wurden.

Am 06.08.2022 fand ein Erfahrungsaustausch des Kreisverbandes mit dem Landesverband im KGV „Am Bodden“ e.V. statt. Thematisiert wurde u.a. der Abbruch einer Uferkante in dem Kleingartenverein. Es wird die Gefährdung einzelner Parzellen/Lauben und zeitnaher Handlungsbedarf gesehen.

Herr Döring führt weiter aus, dass derzeit an der Fertigstellung der neuen Rahmengartenordnung gearbeitet wird.

Außerdem befindet sich eine neue Schlichtungsordnung in Erarbeitung.

Die im Kreisverband organisierten Vereine sind aktuell mit der Erfassung der erforderlichen Daten zur Umsetzung der Grundsteuerreform beschäftigt. Herr Döring dankt dahingehend der Verwaltung, Herrn Meißner, der ein Formblatt zur Datenerfassung erarbeitet hat.

Durch den Kreisverband wurde zudem ein Rechtsseminar für die Vereinsvorstände organisiert, in Kürze findet außerdem ein Seminar für die Kassierer statt.

Zur Thematik KGV „Kurt-Tucholsky-Weg“ teilt Herr Döring mit, dass unter den Mitgliedern weiterhin keine Bereitschaft besteht, Vorstandsarbeit zu leisten. Eine Auflösung des Vereins ist nicht ausgeschlossen.

Zum Dauerstreit zwischen Vorstand und Mitgliedern des KGV „Frohes Schaffen“ merkt Herr Döring an, dass der Kreisverband nur beratend tätig sein kann.

Herr Döring informiert, dass er eine Einladung des Landkreises VR zur geplanten Änderung der Bioabfallentsorgung erhalten habe. Die Thematik wird während der Klausurtagung des Landesverbandes angesprochen und rechtlicher Rat eingeholt.

Herr Witzke bestätigt die Einschätzung, dass Biotonnen in den Kleingärten unsinnig sind und im Widerspruch zur kleingärtnerischen Praxis des Kompostierens sind.

Herr Adomeit verweist auf die Kreisgebietsreform und die dahingehende Zuständigkeit des Landkreises VR bzw. des Kreistages des Landkreises.

Herr Lindner merkt dazu an, dass der Anschlusszwang im Landkreis VG kurz bevorsteht. Die Bioabfallentsorgung ist eine Angelegenheit des Kreistages. Herr Lindner regt an, die Thematik mit in die Fraktionen des Kreistages zu nehmen.

Er legt fest, dass die Bioabfallentsorgung zur nächsten Sitzung auf die Tagesordnung genommen wird. Dazu ist Herr Ewert vom EB Abfallwirtschaft des Landkreises einzuladen. Herr Lindner nimmt Bezug zu einem Gespräch zum Kleingartenverein Andershof. Auslöser ist ein Böschungsabbruch gewesen. Im Ergebnis ist festzustellen, dass keine schnelle Hilfe zu erwarten ist und es keinen aktiven Küstenschutz geben wird. Eine Lösung wäre nur mit der Erweiterung des Strandes denkbar.

Herr Meißner ergänzt, dass die Verwaltung aktiv geworden ist. Es soll eine Machbarkeitsstudie erstellt werden. Die landes- und bundesrechtlichen Rahmenbedingungen des Küstenschutzes können jedoch nicht umgangen werden.

Herr Adomeit empfiehlt dem Kreisverband, zum Küstenschutz an der besagten Örtlichkeit vor 100 Jahren zu recherchieren, ggf. ließe sich in der Argumentation darauf aufbauen.

Herr Lindner dankt für die Ausführungen und stellt fest, dass kein weiterer Redebedarf besteht.

Der Bericht des Kreisverbandes wird zur Kenntnis genommen.

zu 6 Verschiedenes

Es wird das Abpumpen von Pools durch die REWA von Herrn Döring thematisiert. Im Ergebnis wird festgehalten, dass Pools weiterhin abgepumpt werden müssen und dies durch die REWA auch erfolgt.

Herr Lindner teilt mit, dass er regelmäßig von Mitgliedern des Vereins „Frohes Schaffen“ zum bestehenden Dauerstreit angesprochen wird. Er stellt klar, dass der Stadtkleingartenausschuss nicht als Plattform zum Austragen von internen Streitigkeiten genutzt wird. Er verweist auf die dahingehende Zuständigkeit anderer Behörden.

Die Mitglieder des Ausschusses haben keinen weiteren Redebedarf.

Da auch für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung kein Redebedarf signalisiert wird, beendet Herr Lindner die Sitzung.

Die übrigen Tagesordnungspunkte entfallen somit.

gez. Detlef Lindner
Vorsitzender

gez. Steffen Behrendt
Protokollführung